

Der Wanderführer

Unser Jubiläumsjahr 2019



Onger ons jesagt ... wir sind dann mal wandern. Und das schon seit 1989, unser Gründungsjahr. 21 Gründungsmitglieder trafen sich am 2. Dezember im Hochdahler-Hof. Damals nannte sich die Abteilung noch Erkrath-Hochdahl. Dann 1996 Namensänderung in Erkrath-Haan. Was 21 Wanderfreunde vor 30 Jahren im Hinterzimmer des Hochdahler-Hofes beschlossen, hat noch heute Bestand. Die Philosophie ist, dass sich alle Mitglieder dem Wandern verbunden

fühlen. Der Verein pflegt das Wandern und steht allen Menschen ohne Ansehen von Herkunft, Geschlecht, Weltanschauung oder Religion offen. Er ist parteipolitisch nicht gebunden, so steht es in unserer Satzung. Am 26. Juni lädt der Vorstand alle Mitglieder, aber auch Freunde und Bekannte zu einem Sommertreff ein. Besonders freuen wir uns auf die Mitglieder, die nicht regelmäßig an unserem Vereinsleben teilnehmen können. Heute zählen wir 126 Mitglieder.

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde



Übrigens ... das Wanderjahr 2018 ist vorbei. Nun ist es an der Zeit, Bilanz zu ziehen, aber auch in die Zukunft zu blicken. Möge Euer Rückblick auf das Jahr 2018 mit Zufriedenheit geschehen, sowohl für Euch persönlich, aber auch im Hinblick auf unsere Abteilung. Auch wenn das Jahr 2019 vielleicht schon nicht mehr taufrisch ist, möchte ich allen ein gutes, erfolgreiches und vor allem ein gesundes neues Jahr wünschen. Mögen Hoffnungen und Wünsche in Erfüllung gehen. Und wir noch viele gemeinsame Wanderungen erleben. Der Wanderplan, 1. Halbjahr 2019, im neuen Outfit, bietet wieder eine Programmvielfalt. Man muss sich nur entscheiden. Für mich gibt es immer wieder Glücksmomente, beim ersten Weizenbier nach der Wanderung, unter der Dusche nach einer Tagestour – aber vor allem jenen Moment, in dem es endlich losgeht!

Aber was macht unsere Abteilung stark? Einerseits die vielen Wanderungen, andererseits die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen! Am Samstag, den 9.2.2019 treffen wir uns zur 13. Mitgliederversammlung. Ich möchte noch einmal auf die Wichtigkeit der Versammlung hinweisen, im Hinblick der zu treffenden Entscheidungen und wichtigen Themen. Mit Euren Entscheidungen werden Weichen für unsere Abteilung gestellt. Als Stichpunkte nenne ich nur Neu-/Wiederwahlen von wichtigen Vorstandsposten. Wir leben in einer Zeit des kolossalen Wandels in der Gesellschaft, in den Kirchen, Parteien, in den Vereinen und nicht zuletzt im SGV mit rückläufigen Mitgliederzahlen. Und deshalb müssen wir gemeinsam an der Zukunft unserer Abteilung arbeiten.

„Mach mit, ... ohne seine Idealisten kann unser Verein nicht existieren“

Karl-Heinz Hadder
Vorsitzende

*Wir gratulieren zum Geburtstag... * ...und was sagen die Sterne*

Steinbock (22.12. - 20.1.)

Quelle: Renzo Baldini

Motto: „Ich gebrauche“ / **Prinzip:** „Beschränkung“

Der Steinbock entwickelt gerne Normen und Richtlinien für das Zusammenleben in der Gemeinschaft. Für ihn zählt nur die greifbare, materielle Leistung sowie Gewissenhaftigkeit, Ideenreichtum, Flexibilität, Weisheit durch Einsicht und Verstehen. Zuordnung: Planet Saturn

Wassermann (21.1. - 19.2.)**Motto:** „Ich weiß“ / **Prinzip:** „Chaos“

Der Wassermann lotet alle Grenzen des Möglichen aus, um sie zu überwinden, um neue Dimensionen zu entdecken. Da er seiner Zeit voraus ist, wird er oft nicht mehr verstanden. Zu seinen typischen Charakteren gehören Freiheit, Unabhängigkeit, Originalität.

Fische (20.2. - 20.3.)**Motto:** „Ich glaube“ / **Prinzip:** „Überschreiten von Grenzen“

Die Fische fühlen eine Verbundenheit aller Menschen im sozialen Umfeld. Die enorme Sensibilität führt oft zu Wahrnehmung von Gedanken Anderer. Diese Grenzenlosigkeit lässt Fische treiben, birgt aber auch die Gefahr sich treiben zu lassen und in eine Traumwelt abzugleiten. Neben Selbstlosigkeit, Mitgefühl und Bescheidenheit steht aber auch Passivität.

Widder (21.3. - 20.4.)**Motto:** „Ich bin“ / **Prinzip:** „Durchsetzung“

Der Widder gilt als Synonym für den Neubeginn. In diesem Zeichen wird Eigenraum erobert. Grenzen müssen erst im Tun und Handeln erfahren werden. Im Vordergrund stehen Spontanität, Herausforderung, Durchsetzungsvermögen.

Stier (21.4. - 20.5.)**Motto:** „Ich habe“ / **Prinzip:** „Harmonie“

Der Stier sammelt und sichert seinen Besitz. Trägheit, Bequemlichkeit, Sinnlichkeit und materielle Genüsse sind ausgeprägt. An erster Stelle steht jedoch das Wohlbefinden, Freude am Leben.

Januar	Februar	März	April
5.1. Marlies Herz	2.2. Karin Huckestein	2.3. Hans Fink	2.4. Marlene Roppertz
5.1. Heinz Hoffmann	14.2. Ernst Weißer	3.3. Marlies Hartwig	4.4. Ludwig Schlereth*
---	14.2. Guido Krautz	3.3. Gabriele Wüstenhagen	
10.1. Veronika Stoll	19.2. Wilma Lang	4.3. Olinde Kube	6.4. Christel Nennertheim
11.1. Karl Heinz Veh*	20.2. Beate Quaas-Veh	4.3. Reinhard Groß	6.6. Martin Banniza
19.1. Jürgen Niemczyk		7.3. Doris Pöppinghaus	9.4. Ingrid Kupfer
24.1. Martina Beckmann		---	12.4. Evelin Kulka
26.1. Ursula Kaltenbach		16.3. Marleen Koberg	13.4. Elvira Mienert
28.1. Sigrid Terfoort		17.3. Margret Schlechta*	17.4. Wilfried Vaupel
29.1. Elisabeth Stuer		17.3. Gisela Clever	21.4. Doris Felger
		19.3. Helmut Walcher*	23.4. Helga Deufel
		21.3. Hilde Piegeler	23.4. Anne Wild
		21.3. Werner Koschinsky	24.4. Roswitha Maeuer
		22.3. Veronika Schütze	24.4. Dieter Kuschar
		25.3. Roswitha Troska	
		26.3. Cornelia Philipp	
		30.3. Helmut Scherner	
Mai			
3.5. Marlies Schilson			
5.5. Juliane Kelly			
7.5. Christin Maeuer			
12.5. Bärbel Gewehr			
13.5. Wiltraud Walter			
17.5. Christa Wintzer			
25.5. Roswitha Kurtenbach			
26.5. Hartmut Féaux de Lacroix			
26.5. Norman Schmitt			

**Allen Mitgliedern, die wegen Krankheit derzeit nicht an Wanderungen,
oder am Vereinsleben teilnehmen können, wünschen wir gute Besserung**

Aus der SGV-Hauptgeschäftsstelle Arnsberg

Ansprechpartner in der SGV-Geschäftsstelle sind:

Thomas Gemke, SGV-Präsident, Christian Schmitt, Hauptgeschäftsführung, Tel. 02931/5248-13
Birgit Irre, Mitgliederbetreuung, Tel. 02931/5248-17

119. Deutscher Wandertag 2019 in Schmallenberg & Winterberg vom 3. – 8. Juli 2019

Geschäftsstelle Deutscher Wandertag 2019

Wandertags-Büro: Tel. 02981/9250-38

Internet: www.deutscher-wandertag-2019.de

Unterkunftsverzeichnis / Programmheft können beim Vorsitzenden angefordert werden.

Aus dem Bezirk Region Bergisches Land / Rheinland

1.) Neanderland Wanderwoche, Abstimmungstreffen, am 30.10.18, Kreisverwaltung Mettmann.
In Zusammenarbeit mit der Stadt Haan bieten wir an: Wanderung auf dem Neanderlandsteig,
am Mi. 15. Mai, „Von Gruiten nach Düssel“

2.) Gebiets-Konferenz Süd/West am 9. November 2018, Freizeithaus Ratingen
Nur 13 von 58 Abteilungen nahmen teil.

Folgende Punkte standen auf der Agenda:

- 1.) Informationen aus dem SGV-Gesamtverein, Geschäftsführer Christian Schmidt
 - 2.) Bericht Abteilungs-/ Bezirksvertreter des Gebietes, Wolfgang Hilberath
 - 3.) Erfahrungs- und Meinungsaustausch zwischen den Abteilungen und Bezirken
 - 4.) Aktueller Stand Kompetenzteam Vereinsweiterentwicklung
 - 5.) Termine und Events 2019
- Ergebnisprotokoll kann **nur** im Internet eingesehen werden.

3.) Regionalversammlung 2018 hat nicht stattgefunden.

Entwicklung unserer Abteilung

Jahr =>	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Anzahl Mitglieder	125	131	126	122	115	107	107
Wanderungen		53	52	53	62	54	60
Wander-Std.		258	250	229	284	242	309
Wander-km		817	764	767	895	802	996
Teilnehmer gesamt		1055	958	1055	1187	818	974
davon Gäste		86	93	70	88	56	58
Gesamt Wander-km		15.630	14.363	15.145	18.086	13.184	15.948

Wanderkönigin 2018: Mit 794 km ist Margret Schlechta neue Wanderkönigin.



WIR trauern unserer Wanderfreundin Hannelore Kämper ist am 23.12.18 gestorben. Ihr Lebenskreis hat sich geschlossen. Hannelore war seit 1990 Mitglied unserer Abteilung. Traurig, aber voll wunderbarer Erinnerungen an viele gemeinsame Wanderungen, nehmen wir Abschied. Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung fand am Freitag, den 4. Januar 2019, unter Teilnahme einiger Mitglieder, statt. Auf Wunsch - anstelle von Blumen - unterstützen wir den Förderkreis Evangelisches Altenheim Haus Bavier, Erkrath, mit einer Spende.



Zu unserer Weihnachtsfeier, von Ilse und Hilde organisiert, sind 53 Mitglieder der Einladung, am 2. Adventsonntag, im „Rosenhof Hochdahl“ gefolgt. Weihnachtliche Ambiente und ein reichhaltiges Buffet sorgten für gute Stimmung. Flötist Günter Schlechta, begleitet von Frau Margret, unterstützten unsere stimmungsgewaltigen Weihnachtslieder. Erinnerungen an Wanderungen und Erlebnisse wurden ausgetauscht. Ilse, Margret, Hilde, Hildegard und Roswitha sorgten weiterhin mit lustigen, heiteren und nachdenklichen kleinen

Vorträgen für gute Stimmung. Allen „Kleinkunst-Künstlern“ sowie allen, die zur Gestaltung des Abends beigetragen haben, herzlichen Dank!

Als gelungene Überraschung wurden meiner Frau und mir, von Ilse eine „Flaschenpost voller kleiner Geldfische“ überreicht. Vielen Dank an alle, die die Flaschenpost gefüllt haben. Ein schöner Abend mit Gesang, Besinnlichkeit, Nachdenklichkeit und Fröhlichkeit ging viel zu schnell zu Ende.

Unsere 13. Mitgliederversammlung findet am **Samstag, dem 9. Februar 2019, um 16:00 Uhr** statt. Die Einladung mit Tagesordnung ist als Anlage beigefügt. Da einige Wahlen und interessante Themenbereiche anstehen, wäre eine große Beteiligung der Mitglieder, vor allem der Jubilare, sehr wünschenswert. Ich bitte daher, den 9. Februar, entsprechend vorzumerken.

Für 10-jährige treue Mitgliedschaft verleihen wir als Anerkennung die Urkunde mit „Silberner Nadel“ Ingrid Drieschner, Ilse Völling-Beschnitt.

15-jährige treue Mitgliedschaft: Aber erst zum 25-jährigen gibt es eine Nadel / Urkunde.

Für 25-jährige treue Mitgliedschaft verleihen wir als Anerkennung die Urkunde mit Nadel an: Monika und Wolfgang Backfisch, Marlies Hartwig, Elvira Mienert.

Wir machen mit bei Reduzierung von Plastikmüll.

Ab sofort werden nur noch Schnäpse o.ä. in Mehrweg-Pinnekes eingeschickt.

Gesucht werden Wegezeichner/-innen: „Im Einvernehmen mit der Landesregierung NRW und den zuständigen Behörden konzipiert und markiert der Verein die Wanderwege innerhalb seines Vereinsgebietes“, so steht es in unserer Satzung. Unsere Arbeit wird von der Stadt Erkrath und Haan honoriert. Anteilig werden fünf Euro/km an die Wegezeichner weitergegeben.

..., Baum des Jahres 2019

Die Ess-Kastanie – offiziell auch Edel-Kastanie genannt – bekam ihren deutschen Namen erst im 15. Jahrhundert. Er wurde damals vom lateinischen Baumnamen ‚castanea‘ entlehnt, den die Römer wiederum von den Griechen (‚kastana‘) übernommen hatten. Entstanden ist ihr Name aber sicherlich noch deutlich früher im antiken Kleinasien, vermutlich im damaligen Armenien, wo sie ‚kask‘ genannt wurde. Andere, heute noch vornehmlich in Süddeutschland und im Alpenraum gebräuchliche Namen wie Käste oder Kesche existierten bereits im frühen Mittelalter. Diese gehen ebenfalls auf den lateinischen Namen zurück, direkt übernommen von den römischen Besatzern, die dort – südlich des Limes – über mehrere Jahrhunderte hinweg die Kastanienkultur etabliert hatten.



Quelle: Kuratorium Baum des Jahres

Rückblick vom 22. Sept. 2018. bis 29. Dez. 2018 auf „durchgeführte“ Wanderungen**Samstag, 22.09.2018****Wandergebiet: Brombeerschenke in Leutesdorf****Wanderweg:** lt. Wanderplan**Teilnehmerzahl:** 17 (davon Gäste: 1)**Gewanderte Strecke:** 17 km**Wetter:** Spätsommer, bis 20 Grad**Besondere Ereignisse:** keine**Einkehr: Brombeerschenke in Leutesdorf****Wanderführerin: Erika Dörr, ehem. Mitglied**

Zusammenfassung: (khh) Von Bad Hönningen führte die Wanderung uns durch wunderschöne Wälder, Wiesenlandschaften, teils auf dem Limes-Weg und dem Rheinsteig. Immer wieder Blicke auf ferne Dörfer und ins tiefgelegene Rheintal. Nach Einkehr in der Brombeerschenke ging es auf alpinen Wegen, ca. 1 Stunde, abwärts zur Bahnstation Leutesdorf.

Samstag, 29.09.2018**Wandergebiet: „Von Dahl nach Seelbecke****Wanderweg:** lt. Wanderplan**Teilnehmerzahl:** 20 (davon Gäste: 1)**Gewanderte Strecke:** 14 km**Wetter:** Sonniges Wetter**Besondere Ereignisse:** keine**Einkehr:** Restaurant Rosengarten**Wanderführerin: Vera Haese**

Zusammenfassung: Unsere Wanderung führte uns vom Bahnhof Dahl zur wunderschönen Dahler Dorfkirche aus dem 12. Jahrhundert mit Außenbesichtigung und Informationen zu ihrer Geschichte und künstlerischen Ausstattung. Danach ging es nach steilem Aufstieg durch Wald, Wiesen und Felder, mit immer wieder schönen Ausblicken über das märkische Sauerland nach Kuhfeld, zur verdienten Mittagsrast.



Gestärkt ging es nun über offene Waldwege mit vielen Ausblicken auf den Steinbruch mit seinem Farbenspiel. Am Aussichtspunkt des Grauwackesteinbruches Ambrock informierte uns unsere Wanderkameradin Gisela Clever durch ein erd-geschichtliches Referat über die letzten 400 Mil. Jahre und die Entstehung der Grauwacke und ihrer Verwendung. So informiert, ging unsere Wanderung weiter über den Eilper Berg und Eilper Feld nach Seelbecke zur Schlusseinkehr.

Samstag, 6.10.2018**Wandergebiet:** „Ruhrhöhenweg, von Hösel nach Essen-Werden“**Wanderweg:** lt. Wanderplan**Teilnehmerzahl:** 16 (davon Gäste: 2)**Gewanderte Strecke:** 15 km**Wetter:** Sonniges Herbstwetter, bis 24 Grad**Besondere Ereignisse:** Nachträglich zum Geburtstag von Klaus ein Ständchen und Leckereien**Einkehr:** Ristorante Il Capriccio, Essen-Werden**Wanderführer:** Karl-Heinz Hadder

Zusammenfassung: Die Wanderung führte uns heute über den Harkort- und Ruhrhöhenweg. Beide sind SGV Fernwanderwege. Der Harkortweg „X17“ führt von Düsseldorf-Kaiserswerth in das 126 km entfernte sauerländische Werdohl. Der 245 km lange Ruhrhöhenweg „XR“ beginnt im Quellgebiet der Ruhr bei Winterberg und führt durch das Hochsauerland ins Ruhrgebiet, über Dortmund und Essen bis zur Mündung in den Rhein bei Duisburg-Ruhrort. Die Teiletappe von Hösel nach Werden ist eine abwechslungsreiche, mit Fernblick ins Ruhrtal mit Brücke und ins Oeftetal. Viele Auf-/Abstiege prägten die Wanderung.

**Samstag, 13.10.2018****Wandergebiet:** „Von Millrath nach Gruiten, Besichtigung Kornbrennerei“**Wanderweg:** lt. Wanderplan**Teilnehmerzahl:** 25 (davon Gäste:)**Gewanderte Strecke:** 13 km**Wetter:** Sonnig und warm**Besondere Ereignisse:** Es gab eine Geburtstagsrunde von Maria, sehr lecker.**Einkehr:** Im Mühlengrund in Gruiten**Wanderführerin:** Hilde Piegeler

Zusammenfassung: Es war eine sehr gelungene Wanderung. Die Besichtigung der ehemaligen Kornbrennerei war sehr interessant und aufschlussreich. Zum Schluss bekamen wir den leckeren „Borgmanns Kräuterlikör“ zur Verkostung. Toll.

Mittwoch, 17.10.2018**Wandergebiet:** „Auf dem Bergischen Weg“**Wanderführerin:** Vera Haese, wegen Krankheit ausgefallen.**Samstag, 20.10.2018****Wandergebiet:** „Auf dem Röntgenweg“**Wanderweg:** lt. Wanderplan**Teilnehmerzahl:** 30 (davon Gäste: 3)**Gewanderte Strecke:** 15 km**Wetter:** Sonniges Herbstwetter**Besondere Ereignisse:** Mit Eva und Margot feierten wir nachträglich Geburtstag.**Einkehr:** Wupper Terrasse**Wanderführer:** Klaus Cimmel

Zusammenfassung: (khh) Der Röntgenweg umläuft auf einer Länge von 59,6 Kilometern (plus 2 x 2,6 Kilometer für den Stichweg vom Röntgenmuseum hin und zurück) das gesamte Stadtgebiet Remscheids. Der Wanderweg ist nach Wilhelm Conrad Röntgen, dem Entdecker der Röntgenstrahlen benannt und mit dem Wegzeichen „R“ markiert. Die heutige Etappe begann in Remscheid-Gerstau und endete in Solingen-Unterbürg. Unterwegs tolle Blicke auf Sonnen durchflutete Wälder. Und zum

Schluss noch ein kräftiger Anstieg. Ein wunderschöner Wandertag endete mit Einkehr in der Wupper-Terrasse.

Samstag, 27.10.2018**Wandergebiet:** „Herbst am Niederrhein“**Wanderweg:** lt. Wanderplan**Teilnehmerzahl:** 24 (davon Gäste: 1)**Gewanderte Strecke:** 16 km**Wetter:** Bewölkt bis sonnig, kühl.**Besondere Ereignisse:** Ilse hatte Geburtstag und spendierte eine Runde.**Einkehr:** Gasthaus Forstwald, Krefeld**Wanderführer:** **Heinz Hoffmann****Zusammenfassung:** Bei Sonnenschein aber kühl sind wir auf altbekannter Runde, mit guter Aussicht auf viele spitze Kirchtürme, gewandert. Rast an alten Bauernhöfen, zum Einkauf von Äpfeln und Nüssen. Zum Abschluss im Gasthaus Forstwald, ein Buffet mit Allem, was der Magen so liebt.**Donnerstag, 1.11.2018****Wandergebiet:** „Von Hagen Felsenstraße nach Voerde“**Wanderweg:** lt. Wanderplan**Teilnehmerzahl:** 14 (davon Gäste:)**Gewanderte Strecke:** 18 km**Wetter:** Herbstwetter, bis 12 Grad**Besondere Ereignisse:** Nachträglich zum Geburtstag von Brigitte und Milan, „viel Glück und viel Segen“.**Einkehr:** Cafe – Restaurant Plessen an der Hasper-Talsperre**Wanderführerin:** **Vera Haese****Zusammenfassung:** Von der Bushaltestelle ging es bergauf mit Blicken auf die Stadt Hagen und ihre Umgebung und über die bewaldeten Höhen zum Kaiser-Friedrich-Turm, um von dort über die Waldgaststätte Hinnenwiese, dem Segelflugplatz Hagen-Wahl, zur Hasper Talsperre und weiter zur Schlusseinkehr zu wandern.**Samstag, 3.11.2018****Wandergebiet:** „Auf dem Rheinsteig von Braubach nach Filsen“**Wanderweg:** lt. Wanderplan**Teilnehmerzahl:** 10 (davon Gäste: 1)**Gewanderte Strecke:** 16 km**Wetter:** Trockenes Nebeliges Herbstwetter mit Aufheiterung im Tagesverlauf.**Besondere Ereignisse:** Fährfahrt von Filsen nach Boppard.**Einkehr:** Weinstube Heilig Grab, Boppard**Wanderführerin:** **Vera Haese****Zusammenfassung:** Die Wanderung führte uns vom Marktplatz des alten Städtchens Braubach über einen sehr schönen, abwechslungsreichen Abschnitt des Rheinsteiges, zur Marksburg und weiter mit fantastischen Ausblicken auf das Mittelrheintal und vielen Höhenmetern nach Filsen. Von dort ging es mit der Rheinfähre nach Boppard zur verdienten Schlusseinkehr.**Samstag, 10.11.2018****Wandergebiet:** „Durch die Ohligser Heide“**Wanderweg:** lt. Wanderplan**Teilnehmerzahl:** 15 (davon Gäste:)**Gewanderte Strecke:** 12 km**Wetter:** Dauerregen, ca. 15 Grad**Besondere Ereignisse:** keine**Einkehr:** Tennisclub Hilden-Ost**Wanderführer:** **Heinz Hoffmann****Zusammenfassung:** Nach langer Trockenheit endlich mal Regen. Zum Wandern nicht so geeignet, aber mit der Einkehr war alles vergessen.

Samstag, 17.11.2018**Wandergebiet:** „Von Gruiten nach Düsseldorf“**Wanderweg:** lt. Wanderplan**Teilnehmerzahl:** 26 (davon Gäste: 3)**Gewanderte Strecke:** 18 km**Wetter:** Sonniges Herbstwetter, bis 12 Grad**Besondere Ereignisse:** Erwin hatte Geburtstag und spendierte eine Runde.**Einkehr:** Kutscherstuben, Düsseldorf**Wanderführer:** Karl-Heinz Hadder**Zusammenfassung:** Entlang der Düsseldorf führte der Weg zum historischen Dorf Gruiten. Von dort ging es vorbei an Grube 7, weiter durch das Osterholz, durch idyllische Düsseldorftäler, über Wald-/Feldwege entlang der Düsseldorf in Richtung Rittergut Schöller. Und am Himmel begleiteten uns riesige Kranichschwärme. Nach ca. 4 Stunden erreichten wir unsere Einkehr, die Kutscherstuben, in Düsseldorf.**Mittwoch, 21.11.2018****Wandergebiet:** „Auf dem Bergischen Weg“**Wanderweg:** lt. Wanderplan**Teilnehmerzahl:** 7 (davon Gäste:)**Gewanderte Strecke:** 22 km**Wetter:** Trocken schönes Herbstwetter**Besondere Ereignisse:** keine**Einkehr:** Bahnhofsgaststätte Schaberg**Wanderführerin:** Vera Haese**Zusammenfassung:** Die Wanderung führte uns über Teile der 3. und 4. Etappe des „Bergischen Weges“ nach Gräfrath und Cronenberg und weiter durchs Morsbachtal nach Müngsten und zum Schaberg. Dabei meisterte die Wandergruppe 600 m Bergauf und 550 m Bergab. Belohnt wurde die Gruppe durch herbstliche Wälder und aussichtsreiche Höhen.**Samstag, 24.11.2018****Wandergebiet:** „Von Millrath um Unterburg“**Wanderweg:** lt. Wanderplan**Teilnehmerzahl:** 17 (davon Gäste: 1)**Gewanderte Strecke:** 15 km**Wetter:** Trübes Novemberwetter**Besondere Ereignisse:** keine**Einkehr:** Stocky's Bistro, im Einkaufszentrum Erkrath**Wanderführer:** Heinz Hoffmann**Zusammenfassung:** Wanderung in heimischer Umgebung mit vielen Auf- und Abstiegen, über Treppentufen im Düsseldorftal und naturbelassenen Wegen durch Wald und Feld. Einkehr, Essen gut.**Samstag, 1.12.2018****Wandergebiet:** Rundwanderung um Unterburg“**Wanderweg:** lt. Wanderplan**Teilnehmerzahl:** 16 (davon Gäste:)**Gewanderte Strecke:** 12 km**Wetter:** Bewölkt, um 8 – 10 Grad**Besondere Ereignisse:** keine**Einkehr:** Wupperterrasse, Unterburg**Wanderführer:** Heinz Hoffmann**Zusammenfassung:** (khh) Eine schöne Wanderung durch herbstliche Wälder. Viele Aufstiege und steinige Ab's mit Fernsichten bis Schloss Burg und in Täler der Wupper und Eschbach. Bei Gänsebraten mit Rotkohl, Klößchen und Bratpfel kam Adventszeitstimmung auf.

Samstag, 15.12.2018**Wandergebiet: Rundwanderung durch den Grafenberger-/Aaperwald“****Wanderweg:** spontanes Wanderangebot**Teilnehmerzahl:** 15 (davon Gäste: 1)**Gewanderte Strecke:** 12 km**Wetter:** Trübes und kaltes Winterwetter, 3 Grad**Besondere Ereignisse:** Nachträglich zum Geburtstag von Peter eine „Runde“.**Einkehr:** Restaurant, Der Grieche, am Staufenbergplatz, Grafenberger Allee.**Wanderführer: Karl-Heinz Hadder****Zusammenfassung:** Kreuz und quer, auf und ab mit tollen Fernsichten sind wir auf dem Grafenberger- und Aaperhöhenweg unterwegs. Auf einer Anhöhe, nahe des Aaper Höhenweges entdecken wir die Frauensteine. Drei Sagen ranken sich darum, was es mit dieser Ansammlung von großen Steinen auf sich hat. Für die einen ist es ein Ort mit geheimnisvollem Kraftfeld, um den sich Mythen und Sagen ranken. Für andere bloß eine interessante geologische Ansammlung.

„Woher stammt der Name „Aap“? Der Name hat nichts mit Affen zu tun, sondern ist eine uralte Bezeichnung für Quelle. Im Mittelalter war der Aaper Wald ein königlicher Bannforst und gehörte zu dem großen Waldgebiet, das zwischen der Ruhr und der Düssel lag. Urkundlich wird der Waldquelle mit Namen „Aap“ auch in zwei weiteren Urkunden aus dem 13. Jahrhundert angeführt. (Quelle Wikipedia)

Samstag, 22.12.2018**Wandergebiet: Wald und Flur im Winter“****Wanderweg:** lt. Wanderplan**Teilnehmerzahl:** 11 (davon Gäste: 1)**Gewanderte Strecke:** 13 km**Wetter:** Trübes Winterwetter, bis 10 grad**Besondere Ereignisse:** keine**Einkehr:** Edels Eck, Hochdahler Markt**Wanderführer: Heinz Hoffmann****Zusammenfassung:** (khh) Vom Winteranfang war nichts zu spüren. Trotz trübem Wetter eine schöne Wanderung im heimischen Geläuf.**Samstag, 29.12.2018****Wandergebiet: Jahresabschlusswanderung****Wanderweg:** lt. Wanderplan**Teilnehmerzahl:** 24 (davon Gäste: 3)**Gewanderte Strecke:** 14 km**Wetter:** Trübes Winterwetter**Besondere Ereignisse:** Dankeschön an Heinz für 14 geführte Wanderungen. Margret ist mit 794 km neue Wanderkönigin.**Einkehr:** Edels Eck, Hochdahler Markt**Wanderführer: Heinz Hoffmann****Zusammenfassung:** (khh) Das die Jahresabschlusswanderung eine besondere Wanderung ist, beweist die Teilnahme von 24 Wanderfreundinnen und -Freunde, davon 3 Gäste. Heinz, führte uns vom Hochdahler Markt durch den Hildener Stadtwald mit seinen tollen Wanderwegen. Ein schönes Wanderjahr ging zu Ende.

Nach 53 Wanderungen, mit 1055 Teilnehmern und 817 Wanderkilometer beenden wir unser Wanderjahr 2018. Ein Dankeschön an alle Wanderführerinnen und Wanderführer.

Winter – jetzt erst recht nach draußen

Durch Wandern wird die körperliche Leistungsfähigkeit verbessert und dadurch die Lebensqualität erhöht.

Der nächste Wanderführer erscheint im Mai 2019
Karl-Heinz Hadder